STIFTUNG

Rechenschaftsbericht 2018

BürgerStiftung

des Landkreises
Weißenburg-Gunzenhausen

Engagieren. Von Bürgern für Bürger.

BÜRGERSTIFTUNG

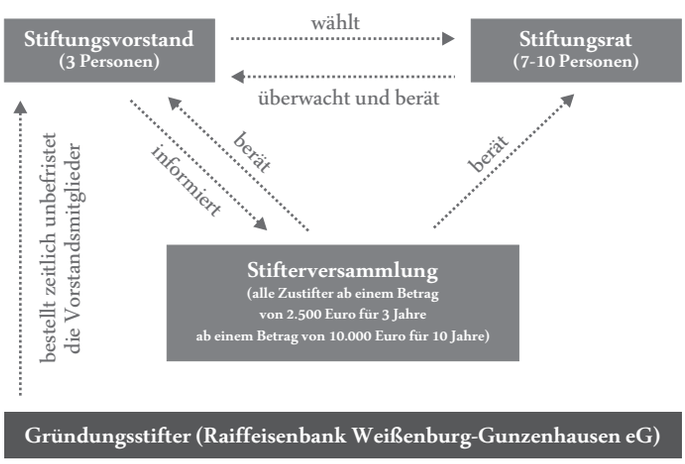
Rückblick

Auch im Jahr 2018 konnte die Bürgerstiftung des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen wieder eine Reihe gemeinnütziger Projekte in Altmühlfranken unterstützen, um so die Lebensqualität in der Region langfristig und nachhaltig zu stärken.

„Was einer nicht schafft, das schaffen viele.“ Diese genossenschaftliche Idee ist ebenso einleuchtend wie erfolgreich und gilt für die Bürgerstiftung gleichermaßen wie für die Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen, auf deren Initiative die Organisation 2010 gegründet wurde. Die Stiftung kommt Bürgern zu Gute und wird gleichzeitig von Bürgern getragen. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle auch bei allen engagierten Ehrenamtlichen, Spendern und Förderern bedanken. Nur durch ihre Unterstützung ist es möglich, verschiedenste Projekte aus den Bereichen Bildung und Erziehung, Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe, bürgerschaftliches Engagement, Umwelt- und Naturschutz, Heimat- und Denkmalpflege, traditionelles Brauchtum, Kunst und Kultur sowie Sport in der Region Altmühlfranken voranzubringen.

Gerne stellen wir mit diesem Rechenschaftsbericht die Aktivitäten der Bürgerstiftung im Jahr 2018 vor.

Die Organisation



Zahlen im Überblick

1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

Eingegangene Spenden	**19.627,39 Euro**
Zinserträge	**297,63 Euro**
Förderung von Projekten	**10.250,00 Euro**
Eigenkapital insgesamt	**193.887,55 Euro**

BÜRGERSTIFTUNG

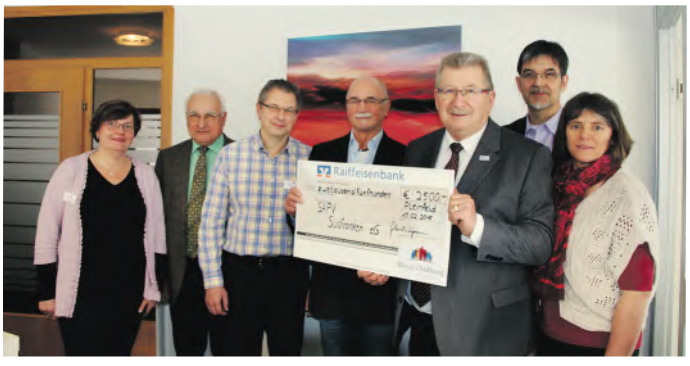
Finanzielle Unterstützer

Auch 2018 veranstaltete das **Regionalbuffet Fränkisches Seenland** eine Live-Cooking-Aktion auf dem Weißenburger Marktplatz. Zwei Stunden lang wurden vor den Augen der Passanten vegetarische Gerichte zubereitet und anschließend verkauft. Dabei kamen stolze 515,40 Euro zusammen, die die Mitgliedsbetriebe jetzt an die Bürgerstiftung gespendet haben. „Das ist eine stolze Summe, die in dieser kurzen Zeit zusammengekommen ist“, freute sich auch Stiftungsrätin Brigitte Brand, die gemeinsam mit Stiftungsvorstand Wilfried Wiedemann während der Aktion über die Bürgerstiftung informierte. Beide freuten sich über die Spende, die ihnen die Akteure des Regionalbuffets Max Wieland, Charly Weißlein, Renate Schwarz, Fritz Hüttinger sowie Alfons und Matthias Pröls überreichten.

Die Bürgerstiftung des Landkreises durfte sich über eine Spende der **Raiffeisenbank-Mitarbeiter** freuen. Die Bankkaufleute Birgit Albrecht, Stefan Biber, Alfred Fleisch, Miriam König, Claudia Lehnberger und Bianca Luft übernahmen beim großen Bayern3 Dorffest in Treuchtlingen/Bubenheim freiwillige Schichten an der Kasse. Dafür erhielten Sie eine Aufwandsentschädigung von 241,50 Euro und entschieden sich, die Summe der Bürgerstiftung zukommen zu lassen. Die Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen stockte die Summe nochmals auf, so dass Stiftungsrat Gerhard Wägemann eine Spende in Höhe von 500,00 Euro entgegennehmen konnte. Das Geld wurde für die Inklusionscafés im Landkreis verwendet.

Unterstützte Projekte 2018

Palliativversorgung läuft an



Seit Anfang 2018 läuft die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) für den Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen, welche unheilbar kranken Patienten hilft, die letzten Tage ihres Lebens gut versorgt und möglichst schmerzfrei zuhause verbringen zu können. Um dies zu ermöglichen, sorgt die neu gegründete Genossenschaft für die erforderliche Unterstützung im Hintergrund. Die Fachkräfte wollen den Patienten so viel Lebensqualität wie möglich geben und auf ihre persönlichen Wünsche eingehen. Die Stiftungsvorstände Gerhard Wägemann und Willi Renner überreichten zusammen mit den Stiftungsräten Helga Horrer und Martin Ruffertshöfer 2.500,00 Euro für dieses wichtige Projekt.

Dorfbrunnen Geiselsberg

Geiselsberg durfte sich über einen neuen Dorfbrunnen freuen, welcher seit März 2018 den Dorfplatz schmückt. Der neue Brunnen und das dazugehörige Gelände verursachten Materialkosten von rund 15.000 Euro. Die Bürgerstiftung konnte hierfür einen Zuschuss von 400,00 Euro beisteuern. „Da tut jeder Beitrag gut!“ betonte Stiftungsvorstand Willi Renner und überreichte gerne den symbolischen Spendenscheck an Bürgermeister Karl Hertlein und eine Abordnung der Dorfgemeinschaft, die die Arbeitsleistung für das Projekt ehrenamtlich erbracht hatte.

Sitzgruppe für Streuobstwiese

Dank der Bürgerstiftung konnte der Bund Naturschutz an seiner Streuobstwiese bei Weißenburg eine neue Sitzgruppe im Wert von 1.750,00 Euro errichten. Man unterstütze damit die wichtige Vereinsarbeit, biete Einheimischen wie Urlaubern eine schöne Aufenthaltsmöglichkeit in der Natur und fördere zudem noch die Jugendwerkstatt in Langenaltheim, die die Sitzgelegenheit gebaut hat, waren sich Stiftungsvorstand Gerhard Wägemann sowie die Stiftungsräte Helga Horrer, Jan Stephan und Martin Ruffertshöfer bei der Spendenübergabe einig.

Mitmach-Theater

Das „Krah Forum Theater Südtirol“ behandelt in seinen Stücken brisante und aufwühlende Themen. Die interaktiven Vorstellungen umfassen dabei die Schwerpunkte Gewalt, Diskriminierung und Zivilcourage. Eingeladen zu diesen beiden hochkarätigen Darbietungen hat der Verein für Interkulturelle Begegnung – „So fremd? – So nah?“. Stiftungsvorstand Wilfried Wiedemann nahm dies zum Anlass, den Vereinsvorständen Doris Birnthaler und Hamit Bakir eine Spende in Höhe von 600,00 Euro zu übergeben.

Unterstützte Projekte 2018

Kulturprogramm in Inklusionscafés

Die Bürgerstiftung des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen hat 2.000 Euro an die Lebenshilfe gespendet. Die Summe ist speziell zur Unterstützung des Kulturprogramms in den drei LebensKunst-Cafés in Weißenburg, Treuchtlingen und Gunzenhausen gedacht. Pro Standort hat die Lebenshilfe jeweils vier Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung geschaffen. Zusammen mit nicht eingeschränkten Beschäftigten arbeiten sie dort in einem regulären Café-Betrieb zusammen. Speziell in Gunzenhausen hat sich das Kulturprogramm des Cafés zu einem festen Bestandteil des Lebens in der Altmühlstadt entwickelt. Treuchtlingen hat inzwischen nachgezogen und in Weißenburg arbeitet man eng mit dem Musikbahnhof zusammen. Das Geld der Bürgerstiftung soll nicht nur für Konzerte, Lesungen und Kabarett verwendet werden, sondern unter anderem auch für die Bewerbung der Veranstaltungen. Die Spende überreichten Stiftungsvorstand Gerhard Wägemann und Stiftungsrat Jan Stephan an die Beschäftigten des Cafés.

Aktion Wunschbaum 2018

Seit zehn Jahren gibt es die von der Diakonie getragene Aktion Wunschbaum, die für Bedürftige Weihnachtsgeschenke organisiert und dabei auf die Hilfe der Bürger in Altmühlfranken setzt. Im Jahr 2018 haben die Mitarbeiter des Wohlfahrtsverbandes und ein Heer ehrenamtlicher Kräfte rund 1.200 Päckchen an Bedürftige verteilt. Die Menschen, die sich für die Aktion registrieren lassen, müssen zunächst zur Diakonie, um ihre Situation nachzuweisen und ihren Wunsch abzugeben. Der wird dann von den ehrenamtlichen Teams an einen der Wunschbäume geklippt, die unter anderem auch in Geschäften in der Region stehen. Die Bürger Altmühlfrankens können sich einen Zettel abnehmen, den Wunsch darauf erfüllen, den Gegenstand als Geschenk verpacken und ihn bei der Diakonie abgeben. „Die Geschenke kommen wirklich dorthin, wo sie gebraucht werden“, versicherten die zuständigen Diakonie-Mitarbeiter. Damit am Aktionsende keine Wünsche unerfüllt bleiben, unterstützte die Bürgerstiftung die Aktion mit einer Spende in Höhe von 2.000 Euro.

Beamer für Bürgerhaus

Die Projektgruppe des Bürgerhaus Treuchtlingen mit ihren beiden Initiatoren Thomas Latteier und Hans-Jürgen Porsch, bietet verschiedene Kurse für ältere Mitbürger an. Die Gruppe hat es sich zum Ziel gesetzt, die digitale Welt altersgerecht zu vermitteln. Um auch in Zukunft noch Workshops und Vorträge anbieten zu können, wurde die Anschaffung eines Beamers nötig. Stiftungsvorstand Wilfried Wiedemann und Stiftungsrat Martin Ruffertshöfer konnten den Verantwortlichen des Bürgerhauses hierfür einen Scheck in Höhe von 1.000,00 Euro überreichen und so die Anschaffung des Gerätes unterstützen. Dankbar nahmen die beiden ehrenamtlich Aktiven die Spende entgegen, die künftig einen wertvollen Beitrag für die Bildungsarbeit in Treuchtlingen leistet.

STIFTUNG

Rechenschaftsbericht 2018

Die Organisation

Der Stiftungsvorstand
Gerhard Wägemann (Landrat des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen), Willi Renner (Bürgermeister der Gemeinde Pfofeld und Aufsichtsratsvorsitzender der Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen eG), Wilfried Wiedemann (Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen eG)

Der Stiftungsrat
Er setzt sich aus verschiedenen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens zusammen, die unterschiedliche gesellschaftliche Interessen vertreten. Derzeit engagieren sich in diesem Gremium folgende Personen: Dekan Konrad Bayerle (Katholisches Pfarramt Weißenburg), Brigitte Brand (Kreisvorsitzende Bayerischer Landes-Sportverband e. V.), Wolfgang Dressler (Leitender Redakteur Altmühl-Bote), Dr. Eduard Gradl (Schulamtsdirektor), Erika Gruber (IHK-Vizepräsidentin und Einzelhandelsvorsitzende), Helga Horrer (Kreisbäuerin), Dekan Klaus Mendel (Evang.-Luth. Dekanat Gunzenhausen), Martin Ruffertshöfer (Geschäftsführer der zentralen Diakoniestation), Jan Stephan (Redaktion Weißenburger Tagblatt) und Edith Veitengruber-Durst (Vorsitzende des Präventionswegweisers e. V.)

Die Stifterversammlung
Ihr gehören für einen bestimmten Zeitraum die Spender und Stifter an, welche die Bürgerstiftung mit mindestens 2.500 Euro unterstützt haben.

Fördern. Was gut ist.

So erreichen Sie uns:

Bürgerstiftung des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen
c/o Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen eG
Luitpoldstr. 13, 91781 Weißenburg i. Bay.
Telefon 09141 970-0

info@buergerstiftung-altmuehlfranken.de
www.buergerstiftung-altmuehlfranken.de

SPENDENKONTO

IBAN: DE30 7606 9468 0000 0499 99

Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen eG
BIC: GENODEF1GU1